

WOLFF | Eine Marke der Uzin Utz Gruppe



Betriebsanleitung

Drehstromschleifmaschine SIGMA 550 Triple Disc

#066176



Anleitung #66761



Kontaktinformation

WOLFF GmbH & Co. KG
Ungerhalde 1
D-74360 Ilsfeld
Deutschland
Fon: +49 (0)7062-91556-0
Fax: +49 (0)7062-91556-10
www.wolff-tools.de | [info \(at\) wolff-tools.de](mailto:info@wolff-tools.de)



0 EG-Konformitätserklärung

Hersteller: WOLFF GmbH & Co. KG
Ungerhalde 1
D-74360 Ilsfeld
Deutschland

Art der Ausrüstung: Schleifmaschine
Hersteller: WOLFF GmbH & Co. KG
Modell: Sigma 550
Herstellungsjahr: Siehe Typenschild
Seriennummer: Siehe Typenschild

Als Hersteller versichern wir hiermit eigenverantwortlich, dass das obengenannte Produkt mit der Seriennummer 2010 und Folgende mit den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien MRL 2006/42/EG, EMV 2004/108/EG sowie NSR 2006/95/EG konform ist. Als Grundlage wurden folgende Normen verwendet: ISO 5349-1:2001, ISO 5349-2:2001, ISO 20643:2005, ISO 3741.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

ISO 5349-1: Mechanische Schwingungen - Messung und Bewertung der Einwirkung von Schwingungen auf das Hand-Arm-System des Menschen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
ISO 5349-2: Mechanische Schwingungen - Messung und Bewertung der Einwirkung von Schwingungen auf das Hand-Arm-System des Menschen - Teil 2: Praxisgerechte Anleitung zur Messung am Arbeitsplatz
ISO 20643: Mechanische Schwingungen - Handgehaltene und handgeführte Maschinen - Grundsätzliches Vorgehen bei der Ermittlung der Schwingungsemission
DIN EN 1037: Sicherheit von Maschinen - Vermeidung von unerwartetem Anlauf
EN ISO 12100: Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
DIN EN 60204-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allg. Anforderungen
DIN EN 60745-1: Handgeführte motorbetriebene Elektrowerkzeuge - Sicherheit - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 55014-1: Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2: Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit

Das Produkt erhielt die CE-Kennzeichnung im Jahr 2010. Die technische Dokumentation befindet sich beim Hersteller.

Original-EG-Konformitätserklärung. Andere Sprachen sind Übersetzungen der Original-EG-Konformitätserklärung.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Bevollmächtigter zur Ausstellung dieser Erklärung und zur
Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

10.02.2015 i.V.

WOLFF GmbH & Co. KG | D-74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1



0	EG-Konformitätserklärung	3
1	Einführung.....	7
1.1	Allgemeine Informationen	7
1.2	Haftung.....	7
1.3	Handbuch	7
1.3.1	Sicherheitsanweisungen – Symbolerklärung.....	7
1.4	Transport	8
1.5	Lieferumfang und Zubehör	8
1.6	Auspacken der Maschine	9
1.7	Typenschild	9
1.8	Handhabung und Lagerung	10
1.9	Schwingungen und Lärm	10
1.9.1	..Hand- und Armschwingungen.....	10
1.9.2	..SIGMA 550	10
1.9.3	..Schallleistungspegel	10
2	Sicherheit	11
2.1	Allgemeine Informationen.....	11
2.2	Warnungen.....	12
2.3	Zu beachten:	13
3	Maschinenbeschreibung	15
3.1	Allgemeine Maschinenbeschreibung	15
3.2	Beschreibung der Bedienelemente – Bedieneinheit	17
4	Handhabung	18
4.1	Allgemeine Informationen	18
4.2	Griffeinstellung	19
4.3	Zugang zu den Schleifwerkzeugen	20
4.4	Montage und Austausch von Schleifwerkzeugen.....	20
4.4.1	..Montage der Schleifwerkzeuge	21
4.4.2	..Auswechseln der Schleifwerkzeuge.....	22
4.5	Vorbereitung vor dem Trockenschleifen	22
4.6	Auseinanderbauen von Chassis und Schleifkopf.....	23
4.7	Bedienung	25
4.7.1	Ein- und ausschalten der Maschine	25
4.7.2	..Notabschalter	25
4.8	Erleichterung des Betriebs	26



5	Unterhalt und Reparatur	27
5.1	Allgemeine Informationen	27
5.2	Reinigung	27
5.3	Täglich.....	27
5.4	Wöchentlich.....	27
5.5	Monatlich (bzw. alle 100 Stunden)	28
5.6	Reparatur	28
5.7	Ersatzteile	28
6	Fehlersuche	28
6.1	Allgemeine Informationen	28
6.1.1	..Maschine startet nicht	28
6.1.2	..Maschine vibriert oder nutzt Werkzeuge ungleichmäßig ab.....	28
6.1.3	..Maschine schleift schief	28
6.1.4	..Sicherungen lösen häufig aus	28
6.1.5	..Maschine kommt nicht weiter	29
6.1.6	..Die Maschine schleift ungleichmäßig	29
7	Technische Daten.....	31
7.1	HTC GL 550	31
8	Umweltschutz.....	33
9	Werkzeuge.....	34
10	Gewährleistung	35
11	Service-Stationen in Deutschland.....	36





1 Einführung

1.1 Allgemeine Informationen

Die Schleifmaschine SIGMA 550 ist zum Schleifen, Grobschleifen und

Sanieren aller Fußbodenarten geeignet. Dabei ist der Anwendungsbereich der Maschine vom jeweils ausgewählten Werkzeug abhängig.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch und informieren Sie sich über die Anwendung und die Wartung der Maschine, ehe Sie diese das erste Mal einsetzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertragshändler. Die Kontaktinformationen finden Sie unter „Kontaktinformationen“ am Anfang des Handbuchs.

1.2 Haftung

Die Informationen in diesem Handbuch sind nach bestem Wissen korrekt und vollständig. Dennoch haften wir nicht für Fehler oder fehlende Informationen. WOLFF behält sich das Recht vor, die im Handbuch enthaltenen Beschreibungen ohne vorherige Ankündigung zu ändern

Das Handbuch unterliegt dem Urheberrecht und darf ohne schriftliche Zustimmung durch WOLFF weder ganz noch teilweise kopiert oder anderweitig verwendet werden.

1.3 Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt neben übergreifenden Funktionen die Anwendungsbereiche und die Wartung der Schleifmaschine.

1.3.1 Sicherheitsanweisungen – Symbolerklärung

Das Handbuch enthält verschiedene Symbole, mit deren Hilfe besonders wichtige Abschnitte hervorgehoben werden. Um Personen- und Sachschäden nach Möglichkeit zu vermeiden, ist es ausgesprochen wichtig, dass Sie die Texte neben diesen Symbolen besonders sorgfältig lesen und verstehen. Auch praktische Hinweise sind durch ein Symbol markiert. Diese Hinweise sollen Ihnen die Anwendung der Maschine erleichtern und Sie in die Lage versetzen, den größtmöglichen Nutzen aus ihr ziehen zu können.

Die folgenden Symbole markieren im Handbuch Situationen, in denen die besondere Aufmerksamkeit des Lesers gefordert ist.



Warnung!

Dieses Symbol heißt Warnung! und bedeutet, dass eine falsche Benutzung der Maschine oder der zugehörigen Ausrüstungen zu Personen- oder Sachschäden führen kann. Steht dieses Symbol vor einem Text, müssen Sie diesen Text sorgfältig lesen und dürfen keine Aktionen ausführen, bei denen Sie sich nicht sicher sind. Dies geschieht zu Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Anwender sowie zur Vermeidung von Beschädigungen der Maschine und anderer Ausrüstungen.



Achtung!

Dieses Symbol heißt Achtung! und bedeutet, dass eine falsche Benutzung der Maschine oder der zugehörigen Ausrüstungen möglicherweise Sachschäden verursachen kann. Steht dieses Symbol vor einem Text, müssen Sie diesen Text sorgfältig lesen und dürfen keine Aktionen ausführen, bei denen Sie sich nicht sicher sind. So sollen Beschädigungen der Maschine und anderer Ausrüstungen vermieden werden.



Hinweis!!

Dieses Symbol heißt „Hinweis!“ und bedeutet, dass Sie hier Hinweise und Ratschläge zur einfacheren bzw. verschleißarmen Handhabung Ihrer Maschine oder zugehöriger Ausrüstungen erhalten. Steht dieses Symbol vor einem Text, sollten Sie den Text sorgfältig lesen, um Ihre Arbeit zu erleichtern und die Lebensdauer der Maschine zu verlängern.

1.4 Transport

Die Maschine ist vorzugsweise gut verankert auf einer Palette zu transportieren.

1.5 Lieferumfang und Zubehör

Die Lieferung umfasst die folgenden Artikel. Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler, wenn eine oder mehrere der nachfolgend aufgezählten Komponenten

Lieferumfang:

- Drehstromschleifmaschine Sigma 550
 - Segmenthalter für bis zu 18 Diamant-Werkzeugen
 - Adapter Verlängerungskabel
 - Adapter Ø 50mm Saugschlauch
 - Zweilochschlüssel
 - Gehörschutz
 - Bedienungsanleitung
 - Werkzeugtasche
- (ohne Fräs- und Schleifwerkzeuge)

Zubehör:

- Verlängerungskabel 400 V, 16 A, 25m #15960
- Segmenthalter Sigma #66215
- Bürstenkranz Sigma #66216

empfohlenes Saugsystem:

T-Rex (siehe S. 30) #13314



1.6 Auspacken der Maschine



Warnung!

Bitte lesen Sie vor der ersten Verwendung die Sicherheitsanweisungen und das Handbuch sorgfältig durch.

- Kontrollieren Sie genau, ob bei der Lieferung die Verpackung oder die Maschine Beschädigungen aufweisen. Falls Sie Zeichen von Beschädigungen feststellen, zeigen Sie den Schaden bei Ihrem Vertragshändler an. Äußere Schäden teilen Sie bitte darüber hinaus dem Transportunternehmen mit.
- Kontrollieren Sie, ob die Lieferung Ihrer Bestellung entspricht. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Vertragshändler.

1.7 Typenschild

Das Typenschild enthält die unten angegebenen Informationen. Bei einer Bestellung von Ersatzteilen für die Maschine sind Modell- und Seriennummer anzugeben.



	1	
	2	
	3	
	4	
	5	8
	6	9
	7	10
11		
Made in Germany		

Abbildung 1-1. Typenschild

- | | |
|---------------------|--------------------------------|
| 1. Modell | 6. Spannung (V) |
| 2. Modellnummer | 7. Strom (A) |
| 3. Seriennummer | 8. Frequenz (Hz) |
| 4. Herstellungsjahr | 9. Drehgeschwindigkeit (min-1) |
| 5. Leistung (kW) | 10. Gewicht (kg) |
| | 11. Adressenfeld |



1.8 Handhabung und Lagerung

Die Maschine ist trocken und in einem geheizten Raum zu lagern, wenn Sie nicht verwendet wird. Ansonsten sind Schäden durch Kondensatbildung und Kälte möglich.

1.9 Schwingungen und Lärm



Warnung!

Tragen Sie bei der Verwendung der Maschine stets Gehörschutz.

1.9.1 Hand- und Armschwingungen

Der bewertete Pegel für Hand- und Armschwingungen [m/s^2] für Sigma 550 wurde mit Ausrüstung gemessen, die nach ISO 5349-1:2001 zugelassen ist. Für die Messapparatur wurde eine Messgenauigkeit von +/- 2 % ermittelt.

Die Maschine wurde gemäß ISO 5349-2:2001 und ISO 20643:2005 getestet, um die Tätigkeiten festzustellen, die zu den am häufigsten vorkommenden Schwingungsbelastungen führen. Bei Schwingungspegeln $> 2,5 m/s^2$ sollte die Belastungszeit wie in folgender Tabelle angegeben begrenzt werden. Bei Schwingungspegeln $> 5 m/s^2$ sind vom Arbeitgeber umgehend Maßnahmen zu ergreifen, damit die Belastungszeit die in folgender Tabelle angegebene Zeit nicht überschreitet.

1.9.2 SIGMA 550

Festgestellte Arbeitsbedingungen	Gemessene Werte [m/s^2]	Zugelassene tägliche Belastungszeit (Anzahl Stunden)
Schleifen / Polieren	2,5	Unbegrenzt
Fräsen (PKD-Segmente)	3,87	13,4

1.9.3 Schalleistungspegel

Die Maschine wurde gemäß ISO 3741 Lärmtests unterzogen. Informationen zum Schalldruckpegel, siehe Tabelle in Kapitel, Technische Daten.



2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Informationen

Dieses Kapitel enthält alle Warnungen und Sachverhalte, die für die SIGMA 550 zu beachten sind:

2.2 Warnungen



Warnung!

Die Maschine darf nur von dafür ausgebildeten Fachkräften bedient oder repariert werden, die dieses Handbuch gelesen haben.



Warnung!

Setzen Sie die Maschine ausschließlich in brand- und explosionssicheren Umgebungen ein. Informieren Sie sich über die vor Ort geltenden Brandschutzbestimmungen und halten Sie diese ein.



Warnung!

Sichern Sie den Bereich um die Maschine. Innerhalb eines Umkreises von 15 m um die Maschine dürfen sich keine Personen aufhalten. Gelangen lose Gegenstände unter den Schleifkopf, können diese herausgeschleudert werden und so Verletzungen hervorrufen.



Warnung!

Verwenden Sie Schutzausrüstungen, wie Schuhe mit Stahlkappen, Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Mundschutz und Gehörschutz.



Warnung!

Die Maschine darf nur mit abgesenktem Schleifkopf gestartet werden. Die rotierende Scheibe muss, versehen mit dem richtigen Werkzeug, auf dem Boden aufliegen.



Warnung!









Bitte lesen Sie vor der ersten Verwendung die Sicherheitsanweisungen und das Handbuch sorgfältig durch.



Warnung!










Tragen Sie bei der Verwendung der Maschine stets Gehörschutz.







-  **Warnung!**
Beim Schleifen werden die Werkzeuge sehr heiß. Kippen Sie die Maschine nach hinten und lassen Sie sie eine Weile aufrecht stehen. Verwenden Sie Schutzhandschuhe zum Lösen der Werkzeuge.
-  **Warnung!**
Beim Werkzeugwechsel oder bei Reparaturen ist die Maschine von der Stromversorgung zu trennen.
-  **Warnung!**
Die Maschine darf nur auf ebenen Flächen angewendet und bewegt werden. Gerät die Maschine ins Rollen, besteht Quetschgefahr.
-  **Warnung!**
Die Maschine ist an einen Fehlerstromschutzschalter anzuschließen.
-  **Warnung!**
Reinigen Sie die Maschine nicht mit Hochdruckgeräten. Dies kann zum Eindringen von Feuchtigkeit in Elektrokomponenten und Schäden am Antriebssystem der Maschine führen.
-  **Warnung!**
Stellen Sie immer sicher, dass das Anschlusskabel der Maschine lose und frei hängt und kein Zug darauf ausgeübt wird. Kabel, Verlängerung und Stecker können sonst beschädigt werden, was sowohl zu Sach- als auch zu Personenschäden führen kann.
-  **Warnung!**
Der Griff der Maschine muss sich immer in aufgerichteter Stellung befinden, wenn die Maschine gekippt wird, um an den Schleifkopf zu gelangen. Sonst besteht die Gefahr, dass die Maschine zurückfällt und dabei Personenschäden verursacht.
-  **Warnung!**
Die Hebegriffe am Motor sind zum Anheben des Schleifkopfes vorgesehen, wenn dieser vom Chassis getrennt ist und dann auch nur für kurzes, geringes Anheben, z. B. in den Kofferraum eines Autos. Die Tragegriffe dürfen nicht zum Tragen der gesamten Maschine verwendet werden.



2.3 Zu beachten:

-  **Achtung!**
Die Maschine darf nur zum Schleifen, Grobschleifen und Sanieren von Fußbodenbelägen und anderen in diesem Handbuch angegebenen oder von WOLFF empfohlenen Materialien eingesetzt werden.
-  **Achtung!**
Die Maschine ist ausschließlich mit Originalwerkzeugen und -ersatzteilen von WOLFF zu betreiben. Ansonsten haben weder die CE-Kennzeichnung noch die Garantie Gültigkeit.
-  **Achtung!**
Zur Wirksamkeit der CE-Kennzeichnung sind die Anweisungen in diesem Handbuch einzuhalten.
-  **Achtung!**
Die Maschine darf gemäß der geltenden Anweisungen nur an der Huböse am Chassis angehoben werden.
-  **Achtung!**
Stellen Sie vor dem Start der Maschine sicher, dass sich die bewegliche Abdeckhaube frei in ihren Bewegungsgrenzen bewegen kann und dass die Haube auf dem Boden aufliegt.
-  **Achtung!**
Die Maschine ist vorzugsweise trocken und in einem geheizten Raum (frostfrei) zu lagern, wenn Sie nicht verwendet wird.
-  **Achtung!**
Wird die Maschine in einer kalten Umgebung gelagert (unter 0° C), muss sie vor der Anwendung mindestens zwei Stunden warm gestellt werden (über 0°C
-  **Achtung!**
Beim Trockenschleifen ist ein entsprechender Staubabscheider zu verwenden. Empfehlungen zum Modell erhalten Sie von WOLFF.
-  **Achtung!**
Der Saugschlauch des Staubabscheiders ist an den entsprechenden Ausgang der Maschine anzuschließen. Passen Sie dabei den Staubabscheider an die jeweilige Schleifmaschinenleistung an.



-  **Achtung!**
Verwenden Sie den Notabschalter nicht, um die Maschine anzuhalten, ohne dass ein Notfall vorliegt.
-  **Achtung!**
Solange sich der Notabschalter in gedrückter Position befindet, kann die Maschine nicht starten. Zum Rücksetzen wird der Notabschalter um 45° im Uhrzeigersinn gedreht. Dadurch rastet er wieder aus. Anschließend kann die Maschine neu gestartet werden.
-  **Achtung!**
Überprüfen Sie vor dem Start der Maschine, dass alle Teile ordnungsgemäß zusammengebaut und alle Schrauben ordentlich festgezogen sind.
-  **Achtung!**
Heben Sie nach dem Entfernen von Kleberresten die Schleifköpfe stets an, sodass diese nicht am Boden ankleben und beim Neustart Maschinenkomponenten bzw. den Boden beschädigen.



3 Maschinenbeschreibung

3.1 Allgemeine Maschinenbeschreibung

Die Maschine besteht aus einigen Hauptbauteilen, siehe Abbildung 3-1, und Abbildung 3-2. Die jeweiligen Maschinenmodelle der Serie sind mit einigen unterschiedlichen Motoralternativen erhältlich, siehe Tabellen in Technische Daten.

Die Maschine setzt auf ein Chassis mit Rädern auf. Auf dem Unterteil des Chassis ist der Motor mit der rotierenden Schleifeinheit so montiert, dass zwischen Chassis und Motorpaket eine gewisse Beweglichkeit gegeben ist.

Maschinen der Serie haben eine Hebeöse am Chassis und zwei Hebegriffe am Schleifkopf, siehe Abbildung 3-1. Die Hebeöse ist zum Anheben der gesamten Maschine vorgesehen. Die Hebegriffe sind zum Anheben des Schleifkopfes vorgesehen, wenn dieser vom Chassis getrennt ist und dann auch nur für kurzes, geringes Anheben, z. B. in den Kofferraum eines Autos. Die Tragegriffe dürfen nicht zum Tragen der gesamten Maschine verwendet werden.

Die Neigung des Griffs ist einstellbar. Dazu ist die Verriegelung der Handgriffeinstellung (siehe Abbildung 3-2) zu lösen und der Handgriff nach oben oder unten in die richtige Arbeitsstellung zu führen. Für eine bestmögliche Ergonomie kann auch der Winkel des Handgriffs (siehe Abbildung 3-2) eingestellt werden. Der Handgriff kann auch aufgerichtet werden. Diese Stellung ist zu verwenden, wenn die Maschine gekippt wird, um z. B. bei einem Werkzeugwechsel unter den Schleifkopf zu gelangen.

Die Maschine verfügt über einen Anschluss für einen externen Staubsaugerschlauch für das Trockenschleifen.

In Abhängigkeit von dem zu schleifenden Material kann die Maschine unkompliziert mit einer Vielzahl von Werkzeugen bestückt werden. Die verschiedenen Werkzeuge finden Sie in der Bedienungsanleitung Kapitel 9 Werkzeuge.

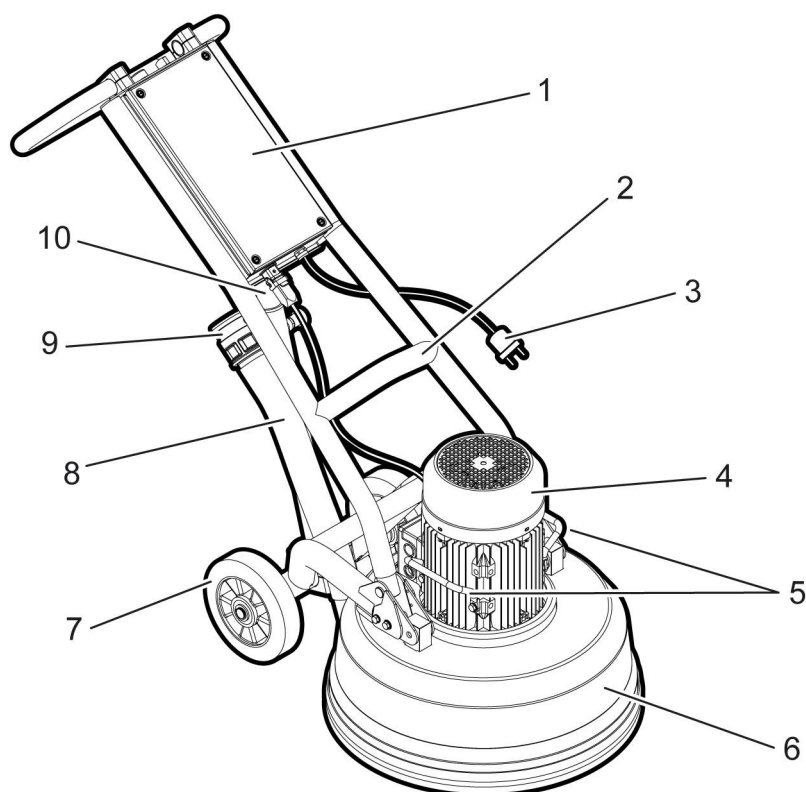


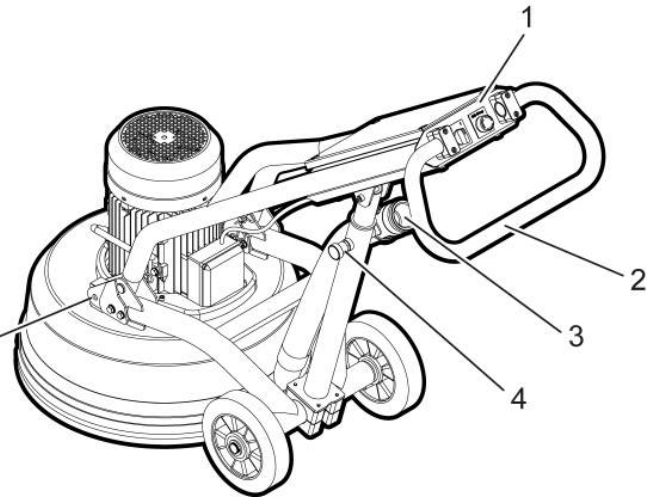
Abbildung 3-1. Vorderseite der Maschine

1. Gerätefach
2. Maschinen-Hebeöse
3. Stecker
4. Motor
5. Schleifkopfhebel
6. Bewegliches Schleifgehäuse
7. Rad
8. Saugschlauch
9. Anschluss für Ansaugsystem
10. Schnellverbindung Motorkabel



Abbildung 3-2. Rückseite der Maschine

1. Bedieneinheit
2. Verstellbarer Griff
3. Anschluss für Ansaugsystem
4. Verriegelung Handgriffeinstellung
5. Verriegelungsbolzen/
Schnellverriegelung Schleifkopf



3.2 Beschreibung der Bedienelemente – Bedieneinheit

In der nachstehenden Abbildung ist die Bedieneinheit der Maschine dargestellt:

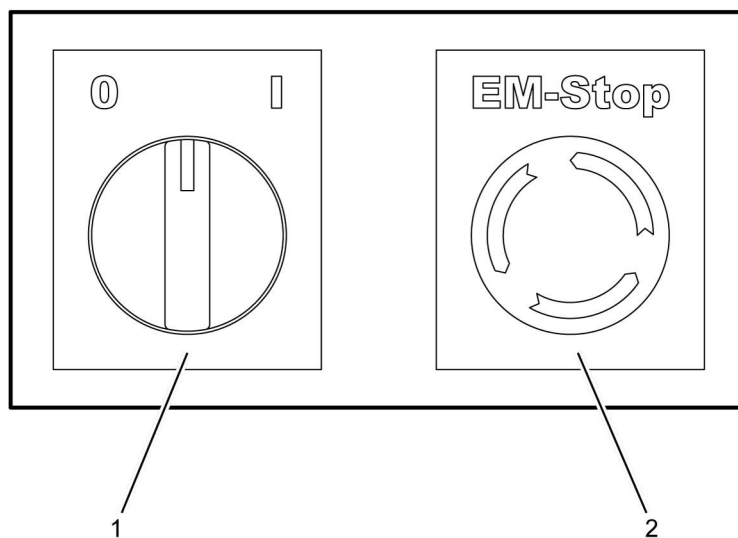


Abbildung 3-3. Bedieneinheit

1. O/I- Ein-/ausschalten der Maschine Drehen Sie den Schalter auf „I“, um die Maschine zu starten. Halten Sie den Drehschalter für 1 – 2 Sekunden in Startstellung „I“. Drehen Sie den Schalter auf „O“, um die Maschine abzuschalten.
2. EM-Stop - Notabschalter: Drücken Sie den Notabschalter im Notfall zur Unterbrechung der Stromzufuhr. Lösen Sie den Notabschalter, indem Sie ihn um 45° im Uhrzeigersinn drehen.



4 Handhabung

4.1 Allgemeine Informationen

Der folgende Abschnitt beschreibt den Werkzeugwechsel und die Bedienung der Schleifmaschine. Hier werden keine schleiftechnischen Aspekte, wie die Auswahl von Schleifwerkzeugen usw., behandelt. Informationen zur Werkzeugauswahl finden Sie im WOLFF-Produktkatalog.



Warnung!

Die Maschine darf nur von dafür ausgebildeten Fachkräften bedient oder repariert werden, die dieses Handbuch gelesen haben.



Warnung!

Setzen Sie die Maschine ausschließlich in brand- und explosions sicheren Umgebungen ein. Informieren Sie sich über die vor Ort geltenden Brandschutzbestimmungen und halten Sie diese ein.



Warnung!

Sichern Sie den Bereich um die Maschine. Innerhalb eines Umkreises von 15 m um die Maschine dürfen sich keine Personen aufhalten. Gelangen lose Gegenstände unter den Schleifkopf, können diese herausgeschleudert werden und so Verletzungen hervorrufen.



Warnung!

Verwenden Sie Schutzausrüstungen, wie Schuhe mit Stahlkappen, Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Mundschutz und Gehörschutz.



Warnung!

Die Maschine darf nur mit abgesenktem Schleifkopf gestartet werden. Die rotierende Scheibe muss, versehen mit dem richtigen Werkzeug, auf dem Boden aufliegen.



Warnung!

Die Maschine darf nur auf ebenen Flächen angewendet und bewegt werden. Gerät die Maschine ins Rollen, besteht Quetschgefahr.



Warnung!

Die Hebegriffe am Motor sind zum Anheben des Schleifkopfes vorgesehen, wenn dieser vom Chassis getrennt ist und dann auch nur für kurzes, geringes Anheben, z. B. in den Kofferraum eines Autos. Die Tragegriffe dürfen nicht zum Tragen der gesamten Maschine verwendet werden.



Warnung!

Stellen Sie immer sicher, dass das Anschlusskabel der Maschine lose und frei hängt und kein Zug darauf ausgeübt wird. Kabel, Verlängerung und Stecker können sonst beschädigt werden, was sowohl zu Sach- als auch zu Personenschäden führen kann.



Warnung!

Die Maschine ist an einen Fehlerstromschutzschalter anzuschließen.



Hinweis!!

Überprüfen Sie den empfohlenen Mindestkabelquerschnitt, ehe Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Den empfohlenen Kabelquerschnitt finden Sie in den technischen Daten.

4.2 Griffeinstellung

In der nachstehenden Abbildung sind die Griffpositionen der Maschine dargestellt.

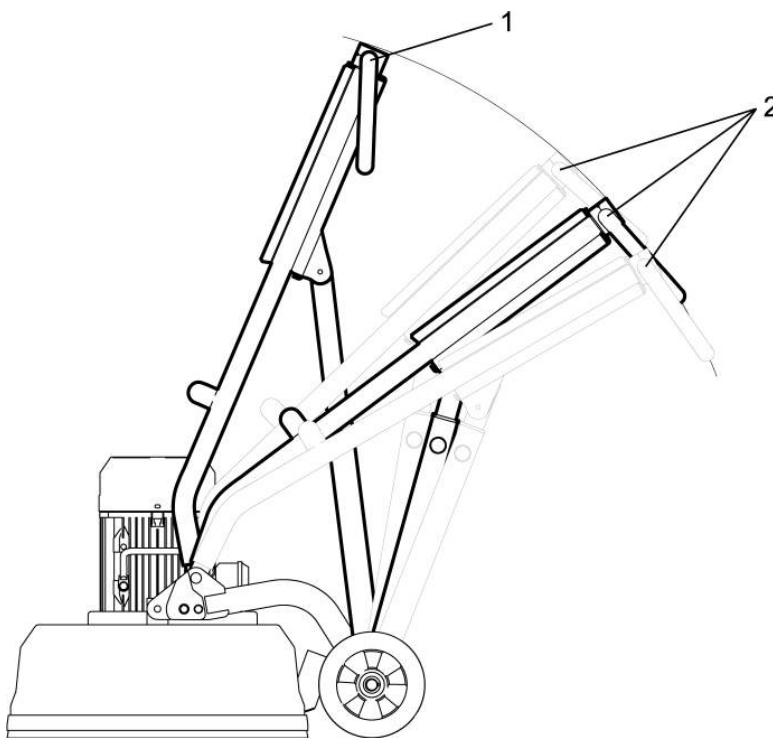


Abbildung 4-1. Griffeinstellungen

1. Aufgerichtete Position - wird beim Kippen der Maschine verwendet, um z. B. beim Werkzeugwechsel leichter unter den Schleifkopf gelangen zu können.
2. Arbeitsposition - mithilfe des verstellbaren Griffs kann die Arbeitshöhe in zwei Positionen eingestellt werden.



Warnung!

Der Griff der Maschine muss sich immer in aufgerichteter Stellung befinden, wenn die Maschine gekippt wird, um an den Schleifkopf zu gelangen. Sonst besteht die Gefahr, dass die Maschine zurückfällt und dabei Personenschäden verursacht.

- Stellen Sie den Griff ein und verriegeln Sie ihn mithilfe der Griffverriegelung in der gewünschten Position, siehe Abbildung 3-2.
- Stellen Sie den Handgriff im gewünschten Winkel ein, um die bestmögliche Ergonomie zu erreichen, siehe Abbildung 3-2.

4.3 Zugang zu den Schleifwerkzeugen



Warnung!

Beim Schleifen werden die Werkzeuge sehr heiß. Kippen Sie die Maschine nach hinten und lassen Sie sie eine Weile aufrecht stehen. Verwenden Sie Schutzhandschuhe zum Lösen der Werkzeuge.



Warnung!

Beim Werkzeugwechsel oder bei Reparaturen ist die Maschine von der Stromversorgung zu trennen.

1. Klappen Sie den Griff in die aufgerichtete Position,
2. Kippen Sie die Maschine nach hinten und legen Sie sie auf dem Boden ab.

4.4 Montage und Austausch von Schleifwerkzeugen



Warnung!

Beim Werkzeugwechsel oder bei Reparaturen ist die Maschine von der Stromversorgung zu trennen.



Warnung!

Beim Schleifen werden die Werkzeuge sehr heiß. Kippen Sie die Maschine nach hinten und lassen Sie sie eine Weile aufrecht stehen. Verwenden Sie Schutzhandschuhe zum Lösen der Werkzeuge.



Achtung!

Überprüfen Sie, dass die Drehrichtung des Motors mit dem Richtungspfeil am Motor übereinstimmt. Dadurch wird die korrekte Verwendung des Schleifwerkzeugs sichergestellt.



4.4.1 Montage der Schleifwerkzeuge

Dreischeibenteller mit Segmenthalter für Sigma



1. Führen Sie das Schleifwerkzeug von oben schräg in die dafür vorgesehene Führung im Werkzeughalter ein. Schieben Sie das Werkzeug anschließend ganz in die Führung.

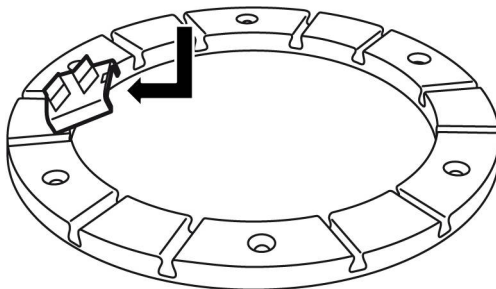


Abbildung 4-2. Montage der Schleifwerkzeuge

2. Verriegeln Sie das Schleifwerkzeug im Werkzeughalter durch einige leichte Schläge mit einem Gummihammer, siehe Abbildung 4-3, Seite 17.

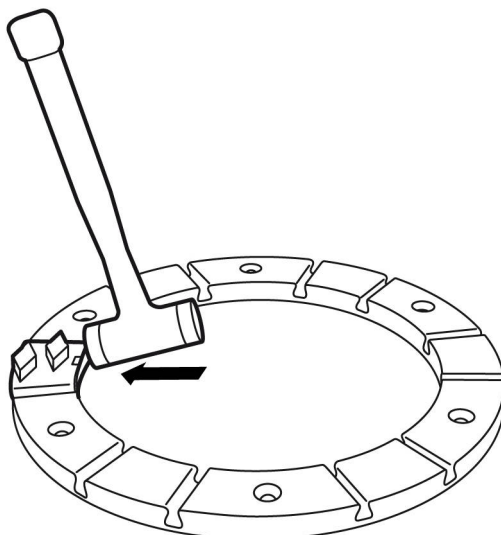


Abbildung 4-3. Verriegeln eines Schleifwerkzeugs

4.4.2 Auswechseln der Schleifwerkzeuge

1. Lösen Sie das Schleifwerkzeug durch einige leichte Schläge mit einem Gummihammer, bis sich die Verriegelung lockert.
Heben Sie anschließend das Werkzeug aus der Führung.

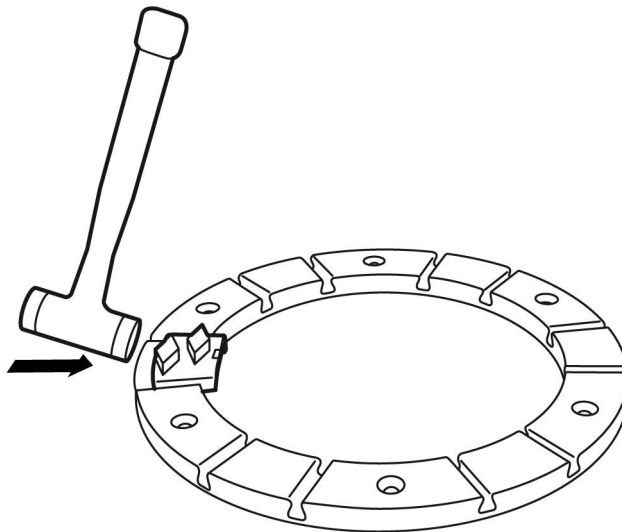


Abbildung 4-4. Lösen der Schleifwerkzeuge

2. Führen Sie das neue Schleifwerkzeug schräg von oben nach unten in die dafür vorgesehene Führung im Werkzeughalter ein, siehe Abbildung 4.2
Schieben Sie das Werkzeug anschließend ganz in die Führung.
3. Verriegeln Sie das Schleifwerkzeug im Werkzeughalter durch einige leichte Schläge mit dem Gummihammer, Abb. 4-3.

4.5 Vorbereitung vor dem Trockenschleifen



Achtung!

Stellen Sie vor dem Start der Maschine sicher, dass sich die bewegliche Abdeckhaube frei in ihren Bewegungsgrenzen bewegen kann und dass die Haube auf dem Boden aufliegt.



1. Schließen Sie den Staubabscheider an die Maschine an. Informationen zu den Modellen mit Staubabscheider finden Sie im Produktkatalog.



Achtung!

Der Saugschlauch des Staubabscheiders ist an den entsprechenden Ausgang der Maschine anzuschließen. Passen Sie dabei den Staubabscheider an die jeweilige Schleifmaschinenleistung an.

2. Inspizieren Sie den Boden genau und entfernen Sie eventuell herausstehende Gegenstände, wie Armierungseisen oder Bolzen sowie Unrat, der sich sonst in der Maschine verfangen kann.
3. Montieren Sie das jeweilige Werkzeug an der Maschine.
4. Stellen Sie für die bestmögliche Arbeitsposition die gewünschte Höhe und den gewünschten Winkel des Handgriffs ein.

4.6 Auseinanderbauen und Zusammensetzen von Chassis und Schleifkopf

Chassis und Schleifkopf der Maschine können voneinander getrennt werden. Dadurch lässt sich die Maschine z. B. für einen Transport leichter verpacken und die Wartung und Reparatur von Maschinenteilen ist leichter ausführbar.

- Sie müssen das Chassis ordentlich festhalten, wenn die Verriegelungsbolzen und die Schnellverbindung gelöst werden, um zu verhindern, dass das Chassis auf den Boden fällt und dadurch gegebenenfalls Sach- oder Personenschäden verursacht.



Hinweis!!

Nehmen Sie eine zweite Person zur Hilfe, die das Chassis hält, während Sie die Verriegelungsbolzen und die Schnellverbindung lösen.



Lösen Sie den Schleifkopf wie folgt vom Chassis:

1. Lösen Sie die Schnellverbindung des Motorkabels, siehe Abbildung 3.1
siehe Abb. 3-1 und 3-2
2. Lösen Sie den Saugschlauch vom Schleifgehäuse oder vom Sauganschluss,
siehe Abb. 3-2
3. Lösen Sie die Sicherungssplinte von den Verriegelungsbolzen, siehe
4. Ziehen Sie die Verriegelungsbolzen auf beiden Seiten des Schleifkopfs aus der
Befestigung heraus.



Hinweis!!

Nehmen Sie eine zweite Person zur Hilfe, die das Chassis hält, während
Sie die Verriegelungsbolzen und die Schnellverbindung lösen.

5. Ziehen Sie das Chassis vorsichtig nach hinten vom Schleifkopf ab.

Bauen Sie den Schleifkopf wie folgt mit dem Chassis zusammen:

1. Schieben Sie das Chassis gegen die Hebeösen des Schleifkopfs.
2. Drücken Sie die Verriegelungsbolzen auf beiden Seiten des Schleifkopfes ein
und sorgen Sie dafür, dass diese ganz hindurch reichen. Montieren Sie
anschließend die Sicherungssplinte.
3. Bringen Sie den Saugschlauch wieder an und verbinden Sie die
Schnellverbindung mit dem Motor. Die Maschine kann jetzt verwendet werden.



4.7 Bedienung

Die Maschinenfunktionen werden über die Bedieneinheit gesteuert, siehe Abb. 3-3.

Während des Betriebs schiebt der Bediener die Schleifmaschine vorwärts über den Boden.

4.7.1 Ein- und ausschalten der Maschine

1. Schließen Sie die Stromversorgung an, indem Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Notabschalter nicht eingeschaltet ist.
3. Drehen Sie den Netzschalter auf „I“, um die Maschine zu starten. Halten Sie den Drehschalter für 1 – 2 Sekunden in Startstellung „I“.
4. Drehen Sie den Netzschalter auf „O“, um die Maschine abzuschalten.

4.7.2 Notabschalter

Der Notabschalter ist nur im Notfall zu verwenden.

Durch Drücken des Notabschalters werden alle Maschinenkomponenten mit Elektroantrieb gestoppt.




Achtung!

Verwenden Sie den Notabschalter nicht, um die Maschine anzuhalten, ohne dass ein Notfall vorliegt.



Achtung!

Solange sich der Notabschalter in gedrückter Position befindet, kann die Maschine nicht starten. Zum Rücksetzen wird der Notabschalter um 45° im Uhrzeigersinn gedreht. Dadurch rastet er wieder aus. Anschließend kann die Maschine neu gestartet werden.

-  **Achtung!**
Halten Sie den Drehschalter nicht länger in Startstellung „I“, als für den Start der Maschine erforderlich ist. Wird der Drehschalter längere Zeit in Startstellung „I“ gehalten, wird die Maschine beschädigt.

4.8 Erleichterung des Betriebs

Um zu vermeiden, dass der Saugschlauch des Staubabscheiders und das Netzkabel in den Arbeitsbereich bzw. die Fahrtroute der Maschine gelangen, wird empfohlen, Schlauch und Kabel wie im Folgenden dargestellt anzuordnen.

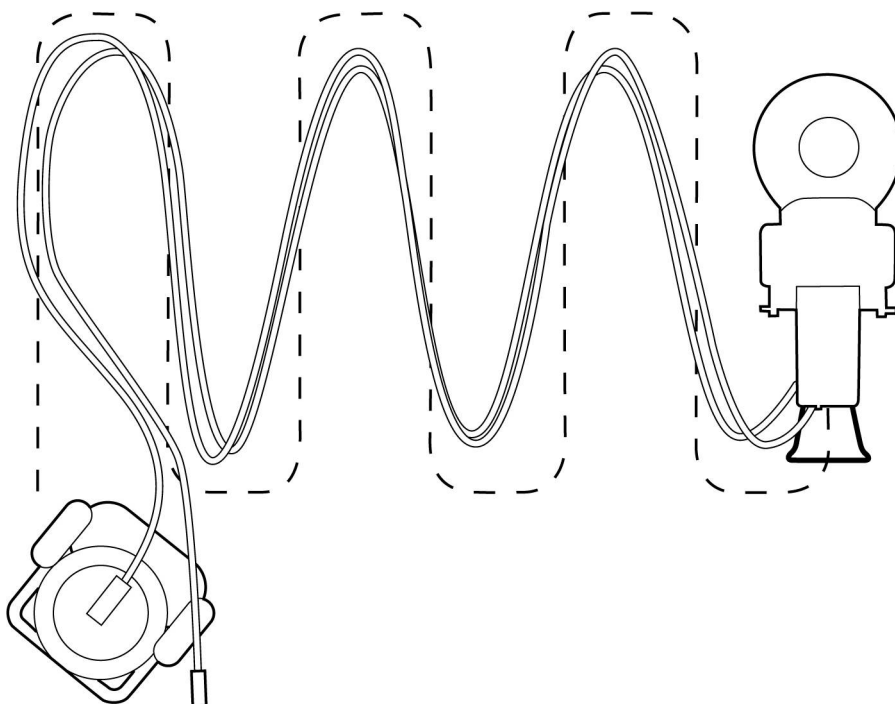



Abbildung 4-5. Betriebserleichterung

-  **Hinweis!!**
Verlegen Sie den Schlauch und das Kabel gemäß der Abbildung und vermeiden Sie so unnötige Stopps.



5 Unterhalt und Reparatur

5.1 Allgemeine Informationen

Wir empfehlen eine regelmäßige Überprüfung aller Dichtungen.



Warnung!

Beim Werkzeugwechsel oder bei Reparaturen ist die Maschine von der Stromversorgung zu trennen.



Warnung!

Verwenden Sie Schutzausrüstungen, wie Schuhe mit Stahlkappen, Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Mundschutz und Gehörschutz.

5.2 Reinigung



Warnung!

Reinigen Sie die Maschine nicht mit Hochdruckgeräten. Dies kann zum Eindringen von Feuchtigkeit in Elektrokomponenten und Schäden am Antriebssystem der Maschine führen.

- Reinigen Sie die Maschine nach der Verwendung mit einem feuchten Schwamm oder Lappen.

5.3 Täglich

- Überprüfen Sie den Verschleiß der Schleifwerkzeuge. Eine abnormale oder ungleichmäßige Abnutzung kann auf Schäden des Schleifhalters hindeuten.
- Überprüfen Sie den Werkzeughalter und den Schleifhalter auf Schäden und Risse. Tauschen Sie beschädigte Komponenten aus.
- Überprüfen Sie, dass die Bürstenleiste am Schleifgehäuse nicht beschädigt und ordnungsgemäß befestigt ist.

5.4 Wöchentlich

- Maschine reinigen.
- Überprüfen Sie die Schleifhalter. Entfernen Sie die Werkzeuge und lassen Sie die Maschine in der Luft laufen. Oszillieren oder kippeln die Schleifhalter stark, sind sie beschädigt.



Hinweis!!

Erneuern Sie alle Schleifhalter gleichzeitig.



5.5 Monatlich (bzw. alle 100 Stunden)

- Überprüfen Sie, dass alle Schrauben und Verbindungen angezogen und ordnungsgemäß befestigt sind.
- Überprüfen Sie, dass das Schleifgehäuse nicht beschädigt ist und keine anderen Schäden aufweist.
- Überprüfen Sie den oberen Riemen und wechseln Sie ihn bei Bedarf aus. Die Anweisung zum Ausführen der Überprüfung finden Sie unter
- Überprüfen Sie die Dichtungen an den Achsen, über die der obere Riemen läuft, und tauschen Sie diese bei Bedarf aus
- Putzen Sie alle Teile, die im Schleifgehäuse liegen und reinigen Sie sie mithilfe eines Staubsaugers.
- Führen Sie einen Probelauf durch und achten Sie auf eventuelle Lagergeräusche.

5.6 Reparatur

Alle eventuell notwendigen Reparaturen sind von einem WOLFF-Servicecenter vorzunehmen, das über ausgebildetes Servicepersonal verfügt und Originalteile und -zubehör von WOLFF verwendet. Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler, wenn Sie Serviceleistungen benötigen. Die Kontaktinformationen finden Sie unter „Kontaktinformationen“ am Anfang des Handbuchs.

5.7 Ersatzteile

Bitte geben Sie bei einer Bestellung immer das Modell, die Seriennummer der Maschine sowie die Artikelnummer des Ersatzteils an, um eine schnelle Lieferung eines Ersatzteils sicherzustellen. Informationen zum Modell sowie die Seriennummer sind auf dem Typenschild der Maschine angegeben.

Die Artikelnummern der Teile sind in der Ersatzteilliste der Maschine angegeben. Diese Liste befindet sich im Lieferumfang und auf der Homepage von WOLFF und kann von dort ausgedruckt werden:

Internet www.wolff-tools.de

Die Maschine ist ausschließlich mit Originalwerkzeugen und -ersatzteilen von WOLFF zu betreiben. Ansonsten haben weder die CE-Kennzeichnung noch die Garantie Gültigkeit.



6 Fehlersuche

6.1 Allgemeine Informationen

Dieses Kapitel beschreibt die möglichen Fehler und deren Behebung. Lässt sich ein Fehler nicht beheben oder treten andere Fehler auf, wenden Sie sich bitte an den Vertragshändler in Ihrer Nähe. Die Kontaktinformationen finden Sie unter Kontaktdaten am Anfang des Handbuchs.

6.1.1 Maschine startet nicht

- Kontrollieren Sie, ob der Notabschalter auf der Bedieneinheit gedrückt ist. Stellen Sie den Notabschalter zurück, indem Sie ihn um 45° im Uhrzeigersinn drehen.
- Überprüfen Sie, ob der Stromanschluss korrekt ist.
- Überprüfen Sie, dass das Motorkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, dass die Sicherungen und der Fehlstromschalter des Stromkreises, an den die Maschine angeschlossen ist, nicht ausgelöst haben.

6.1.2 Maschine vibriert oder nutzt Werkzeuge ungleichmäßig ab

- Erneuern Sie den Schleifhalter, indem Sie die Buchsen und Vibrationsdämpfer wechseln.
- Kontrollieren Sie, ob Chassis und Schleifkopf beweglich miteinander verbunden sind.

6.1.3 Maschine schleift schief

- Erneuern Sie den Schleifhalter, siehe Maschine vibriert oder nutzt Werkzeuge ungleichmäßig ab.
- Kontrollieren Sie, ob Chassis und Schleifkopf beweglich miteinander verbunden sind.

6.1.4 Sicherungen lösen häufig aus

- Der Verteiler, an den die Maschine angeschlossen ist, ist überlastet. Versuchen Sie die Steckdose zu wechseln.
- Kontrollieren Sie die Werkzeuge. Stellen Sie sicher, dass die richtigen Werkzeuge verwendet werden und dass diese funktionstüchtig und korrekt montiert sind.



6.1.5 Maschine kommt nicht weiter

- Zu starke Belastung. Drücken Sie den Griff leicht nach unten, sodass sich der Schleifkopf von der zu bearbeitenden Oberfläche löst.
- Stellen Sie die Qualität des versorgenden Stromkreises sicher, indem Sie überprüfen, dass die Spannung an der Phase / den Phasen des Motors voll anliegt.
- Hartnäckige Beläge auf der zu bearbeitenden Fläche. Führen Sie die Hälfte der Maschine über die zu sanierende Fläche, die andere Hälfte über die bereits saubere. So wird das Werkzeug von eventuellen Belagsresten gereinigt.
- Kontrollieren Sie die Werkzeuge. Stellen Sie sicher, dass die richtigen Werkzeuge verwendet werden und dass diese funktionstüchtig und korrekt montiert sind.
- Spannungsabfall. Kontrollieren Sie, ob der Kabelquerschnitt den Empfehlungen von WOLFF entspricht.



Hinweis!!

Überprüfen Sie den empfohlenen Mindestkabelquerschnitt, ehe Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Den empfohlenen Kabelquerschnitt finden Sie unter Technische Daten

6.1.6 Die Maschine schleift ungleichmäßig



Achtung!

Bei der Ausführung der nachfolgenden Schritte darf die Maschine nicht an das Stromnetz angeschlossen sein.

- Überprüfen Sie, dass der obere Riemen nicht beschädigt ist, indem Sie den Schleifhalter ein paar Umdrehungen drehen. Der Schleifkopf soll sich dann in entgegengesetzter Richtung zu den Schleifhaltern drehen.
- Überprüfen Sie, dass der innere Riemen nicht beschädigt ist, indem Sie einen der Schleifhalter ein paar Umdrehungen drehen. Die anderen Schleifhalter sollen sich dann in gleicher Richtung wie der gedrehte Schleifhalter drehen.



7 Technische Daten

In den untenstehenden Tabellen und Abbildungen sind die technischen Daten und Abmessungen der jeweiligen Maschinen angegeben

7.1 SIGMA 550

	SIGMA 550 3 x 400 V EU
Gesamtgewicht der Maschine	131 kg
Gewicht, Schleifkopf	102 kg
Gewicht des Chassis	29 kg
Schleifdruck	94,7 kg
Schleifdurchmesser	530 mm
Schleifscheiben	3 x 230 mm
Motor	4 kW
Spannung	3 x 400 V
Strom	8,26 A
Empfohlener Mindestkabelquerschnitt	2,5 mm ²
Frequenz	50 Hz
Drehzahl, Schleifscheiben	715 min ⁻¹
Lagertemperatur	-10...+40 °C
Betriebstemperatur	-10...+40 °C
Luftfeuchtigkeit	5-90 %
Schallleistungspegel, zeitlicher Mittelwert gemäß ISO 3741, Messunsicherheit gemäß Klasse 1 Messinstrumente für Schallpegelmessgeräte	97 dBA
Vibrationen, Schleifen/Polieren	2,50 m/s ²
Zugelassene tägliche Belastungszeit, Schleifen/Polieren	Unbegrenzt
Vibrationen, Fräsen	3,87 m/s ²
Zugelassene tägliche Belastungszeit, PKD-Segment	13,40 h

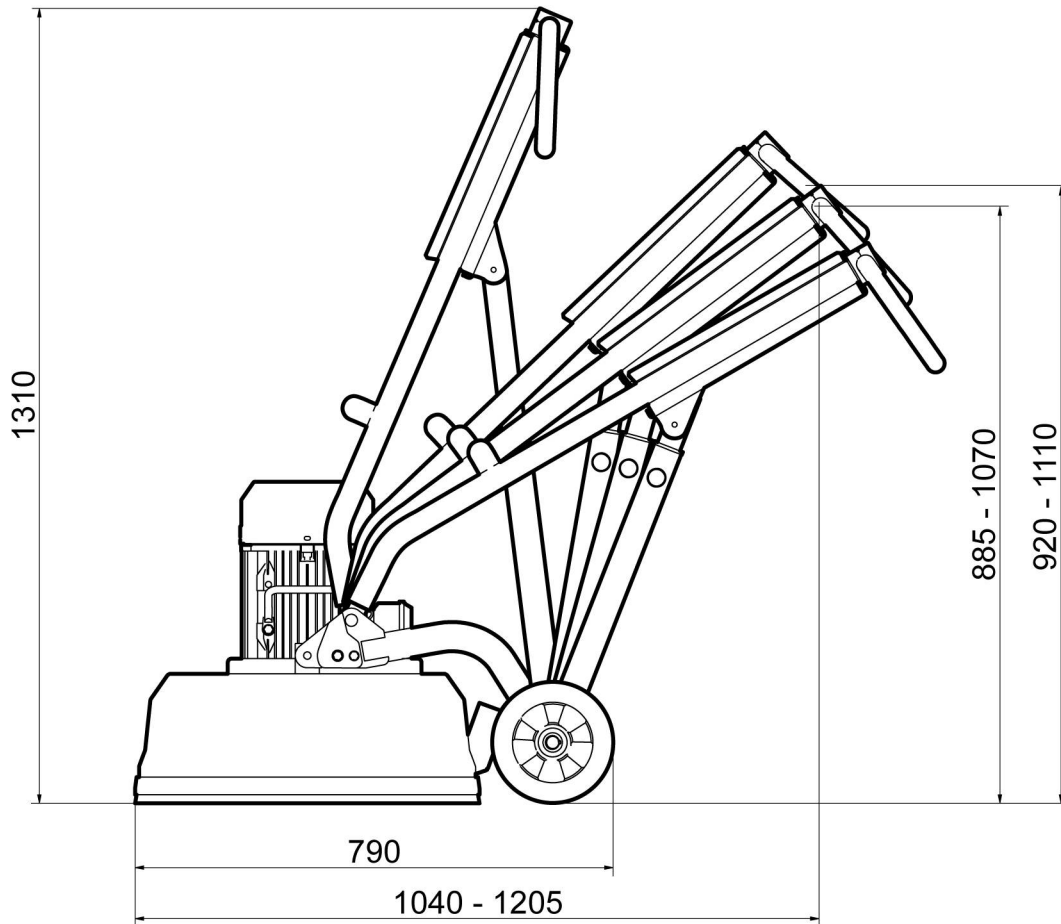


Abbildung 7-7. Höhen- und Längenmaße der Maschine in Millimeter

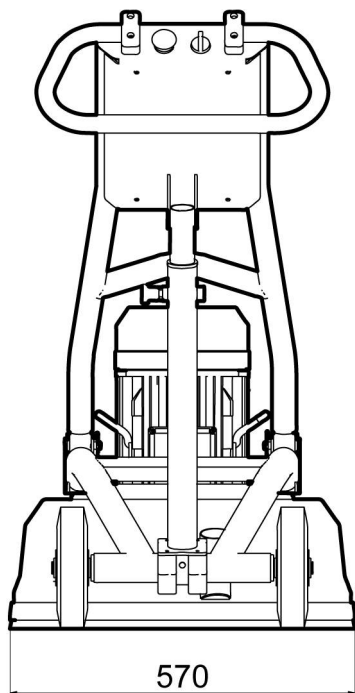


Abbildung 7-8. Maschinenbreite in Millimeter



8 Umweltschutz

WOLFF Produkte bestehen größtenteils aus wiederverwertbaren Metallen und Kunststoffen. Nachstehend sind die wichtigsten verwendeten Materialien aufgelistet.

Chassis	
Rahmen	Metall, pulverlackiert
Rad	Gummi
Halterung	Metall
Schlauchanschlüsse	Metall, Aluminium
Schläuche	Kunststoff, PUR/PVC

Schleifkopf	
Untere Verriegelung	Metall, Aluminium
Gehäuse	Metall, pulverlackiert
Äußere Kunststoff- und Stahlkomponenten	Metall, pulverlackiert
Riemen	Gummi und Polyamid
Steuerung Schleifgehäuse	Kunststoff, ABS
Sonstige Teile	Unbehandelter Stahl

Elektroanlage	
Kabel	Kupferleiter mit Polychloropren- und PVC-Mantel
Motor	Metall, Gusseisen, Aluminium und Kupfer
Abdeckung Gerätefach	Metall, rostfrei

Die Rückgewinnung der Kunststoffkomponenten erfolgt durch Entsorgung als Hartkunststoff. Die Elektronik kann als Elektronikabfall entsorgt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Maschine und Maschinenkomponenten zurückzusenden an WOLFF. Für das Recycling und die Entsorgung der zugehörigen Bestandteile gelten die entsprechenden nationalen Regeln des jeweiligen Landes.



9 Werkzeuge

Sigma PKD-Segment hard gold

Zum aggressiven Entfernen von Klebstoff- und Spachtelmassenschichten. Ermöglicht eine breite Auswahl hinsichtlich der erforderlichen Schleifleistung und des Schleifdrucks bei halbem oder vollem Werkzeugsatz.

#66214



Sigma PKD-Segment soft gold

Zum schonenderen Entfernen von Klebstoff- und Spachtelmassenschichten. Speziell zum Einsatz auf weichen Estrichen. Ermöglicht eine breite Auswahl hinsichtlich der erforderlichen Schleifleistung und des Schleifdrucks bei halbem oder vollem Werkzeugsatz.

#66213



Sigma Diamant-Segment single K6 lila

Ein grobes Segment zur Entfernung verschiedener Beschichtungen auf PU- oder Epoxi-Basis. Funktioniert gut auf harten Oberflächen.

#66177



Sigma Diamant-Segment single K16 silber

Standardsegment für Beton. Zum Entfernen von dünnen Farb- und Klebstoffschichten. Das Segment bewirkt eine grobstrukturierte Oberfläche.

#66178



Sigma Diamant-Segment single K25 gold

Zum besonders effizienten Anschleifen von Betonböden vor dem Aufbringen von Vorstrichen und Beschichtungen.

#66179



Schleifen von Sicht- und Nutzböden (grau, braun, schwarz)

Sigma Diamant-Segment double K40-50 grau

Feineres Segment zum Schleifen von Betonböden. Zum Entfernen von dünnen Farbschichten. Auch zum Vorschleifen vor dem Schliff mit Diamant-Segment braun (66211).

#66180



Sigma Diamant-Segment double K80 braun

Feineres Segment zum Schleifen von Beton, Spachtelmassen, Naturstein und Terrazzo. Zum Vorschleifen vor dem Schliff mit Diamant-Segment schwarz (#66212).

#66211



Sigma Diamant-Segment double K120-200 schwarz

Zum rillenlosen Schleifen von Beton, Naturstein und Terrazzo-Oberflächen. Zur Erstellung einer matten Oberfläche.

#66212





10 Gewährleistung

Der Gewährleistungszeitraum für neue Wolff Maschinen beträgt ein Jahr ab dem Zeitpunkt der Übergabe / Ablieferung an den Kunden, soweit nicht nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften etwas anderes gilt.

Bei der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen hat grundsätzlich auch die Vorlage der Rechnung bzw. des Kaufbelegs zu erfolgen.

Alle Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung müssen durch eine von uns anerkannte Wolff Service-werkstätte ausgeführt werden. Selbst durchgeführte und/oder unsachgemäße Reparaturen führen regelmäßig zum Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen. Dies gilt ebenso für unsachgemäße Bedienung und/oder Gebrauch

Ersatz von Teilen, Zubehör und sonstige Änderungen an Wolff Maschinen

Wolff Maschinen bieten für den Verwender ein hohes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Um diese zu erhalten, darf der im Zeitpunkt der Auslieferung bestehende werkseitige Zustand Ihrer Wolff Maschine nicht ohne Beachtung der nachfolgenden Regeln verändert werden. Diese Regeln gelten sowohl für den Ersatz von Teilen, die Ausstattung mit Zubehör als auch sonstige technische Änderungen.

- Jegliche Arbeiten an Ihrer Wolff Maschine sind **ausschließlich durch eine Fachwerkstätte**, die über entsprechend fachlich geschultes und erfahrenes Personal sowie die erforderlichen Arbeitsmittel verfügt, durchzuführen. Wir empfehlen hierfür autorisierte Wolff Servicewerkstätten.
- Im Falle des beabsichtigten Ersatzes von Teilen, der beabsichtigten Ausstattung mit Zubehör oder beabsichtigten sonstigen technischen Änderungen sollte stets **vor Beginn der Arbeiten** eine Beratung durch eine autorisierte Wolff Servicewerkstätte oder uns als Hersteller erfolgen.
- Es wird dringend empfohlen, nur sicherheitsgeprüfte Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff-Zubehörteile zu verwenden, die von uns als Hersteller freigegeben wurden.

Diese Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrer autorisierten Wolff Servicewerkstätte, die auch gerne die fachgerechte Montage für Sie durchführt. Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff Zubehörteile wurden auf Sicherheit und Eignung speziell für Wolff Maschinen geprüft.

Die Sicherheit und Eignung anderer als Original Wolff-Ersatz- und Zubehörteile können wir nicht hinreichend beurteilen, und folglich auch nicht hierfür einstehen.

- Zum Erhalt der Betriebssicherheit und zur Vermeidung von Schäden sind im Falle technischer Änderungen - gleich welcher Art - in jedem Falle unsere **technischen Richtlinien** zu beachten. Bitte wenden Sie sich im Übrigen auch jederzeit gerne an uns, wenn Sie sonstige Fragen zu Ihrer Wolff Maschine haben.

Wir bitten um Verständnis, dass wir für Schäden keine Gewähr übernehmen können, soweit sie infolge unsachgemäßer Arbeiten bzw. infolge Verstoßes gegen die vorgenannten Regeln entstehen.



11 Service-Stationen in Deutschland

04179 Leipzig · Goldacker Bautechnik · Spinnereistr.13 · 0341/484090 · Fax 0341-4840910
06749 Bitterfeld · Johann Stodal Handelsvertretung Reparatur Stützpunkt · Emil-Obst-Str. 3 · 03493 9781060 · Fax 03493 9781061
07607 Eisenberg · Kühl Qualitätswerkzeuge Andreas Kühl e.K. · Goethestr.1 · 036691/5580 · Fax 036691/54222
09126 Chemnitz · Maschinenbau-Baumaschinen OHG Willi Jebok · Lutherstr.76-78 · 0371 530290 · Fax 0371 5302939 · o.hofmann@jebok.de
09111 Chemnitz · Maschinen und Service · Jägerstr. 9-13 · 0371-674140 · Fax 0371-6741433
10711 Berlin Willmersdorf · Fiedler-Parkett · Seesener Str. 49 · 030-8916523 · Fax 030-8922114 · info@fiedler-parkett.de
10961 Berlin Kreuzberg · Knopf Elektromotoren Meisterbetrieb · Blücherstr. 22 · 030 69041683 · Fax 030 69041683
15236 Frankfurt/Oder-Markendorf · Elektromaschinen-Service Lothar Klähr · Georg-Simon-Ohm-Str. 9 · 0335-6101910 · Fax 0335-6101914
16866 Kyritz · Thomas Wagner Elektromotoren und Pumpen · Leddiner Weg 2 · 033971-52266 · Fax 033971-56352
17291 Prenzlau · Hüllinghorst Maschinenhandel GmbH & Co. KG · Automeile 9 · 03984-8582-0 · Fax 03984-858299
18069 Rostock · Lindner Industriewerkzeuge Gewerbegebiet Fischereihafen · Am Kühlhaus 206 · 0381-8112904 · Fax 0381-8112901
21079 Hamburg/Harburg · Voss's Elektromaschinenbau GmbH · Großmoorkehre 5 · 040 776611 · Fax 040 777614 · hannemann@voss.de
22335 Hamburg · Theodor Erich Großhandels GmbH · Sportallee 68 · 040 88888660 · Fax 040 88888669 · info@erich-gmbh.de
22848 Norderstedt · EMH Elektro-Maschinen-Hydraulik Service GmbH · Rugenborg 76 · 040 5234860 · Fax 040 52878447
24537 Neumünster · EMH Elektro-Maschinen-Hydraulik Service GmbH · Kleingartenweg 1 · 04321/ 13301 · Fax 0421/-14669
28357 Bremen · Beese-Elektromaschinen-Service e.K. · Kleiner Ort 6 · 0421-271388 · Fax 0421-2768554
28217 Bremen · H. Mischke Oberflächentechnik · Speicherhof 15 Halle 1-1A · 0421 3800512 · miws-mischke@web.de
30169 Hannover · H.Hampe e.K. Elektromaschinenbau · Hildesheimer Str. 50 · 0511/ 886318
33818 Leopoldshöhe · Ralf Doberstein Reparatur und Verleih · Westring 25 · 05202 923551 · Fax 05202 923552 · ralf@doberstein@info
34123 Kassel · Fa. Heinrich Pape GmbH Inh. Herr Güssner · Niederwelmarrer Str. 4 · 0561/522655 · Fax 0561/526435
37154 Northeim · Schwarzer Elektromaschinenbau · Matthias-Grünwald-Straße 38 · 05551 97300 · Fax 05551 973025 · info@schwarzer-emb.de
37308 Heilbad Heiligenstadt · Gassmann GmbH Repar. u. Ausleihservice · Robert Bosch Str. 1 · 03606 551035 · Fax 03606 5510535
38271 Wartenstedt · H. Hampe e.K. Inh. Heinrich Vollmer · Mühlenweg 5 · 05062/1413 · Fax 05062/2019
39326 Wolmirstedt/Elbe · Quartier & Kiesler GbR Elektrowerkzeugservice · Quergasse 4 · 039201-22614 · Fax 039201-70741
40880 Ratingen · MVS Zeppelin Mietstation · Borsigstr. 6 · 02102 714380
41460 Neuss · Hans Loerper GmbH Elektromaschinenbau · Osterather Str. 4a · 02131-561300 · Fax 02131-561320
42799 Leichlingen · Dipl. Ing. Frank Hädrich Schleif u. Reinigungstechnik · Moltkestr. 25 · 02175 970600 · Fax 02175 970601 · info@haedrich-schleiftechnik.de
44379 Dortmund · Flühs GmbH & Co. KG · Am Schoopställer 4 · 0231-616278 · Fax 0231-619785
45139 Essen · Hans Schreckling GmbH Elektrowerkstatt · Kleine Steubenstr. 13 · 0201-270072 · Fax 0201-273610
47167 Duisburg · Oliver Grund Reparaturservice · Theodor Heuss Str. 135 · 0203-5019841 · Fax 0203-5019842
49134 Wallenhorst · Chr. Röwekamp Werkzeuge + Maschinen · Xaver Lütz Str. 2 · 05407-31763 · Fax 05407-39875
53227 Bonn · Markus Herter Maschinenvermietung · In der Wiesen 2 · 0228/466366 · Fax 0228/476909
53332 Bornheim-Walberberg · Albin Zimmer Elektrotechnik · Nonnenweg 5 · 02227 904400 · Fax 02227-904401
53757 St. Augustin-Meindorf · Kremer Floor Sanding Tools · Bahnhofstr. 82 J · 02241-319451 Fax 02241-1659664
55743 Idar-Oberstein · Matthias Weingart Reparatur, Vertrieb · Siesbachstr.36 · 0678/1450499 ·
56070 Koblenz · Moskopp Elektromaschinen GmbH · Schönbornsluster Str. 35 · 0261-98822-0 · Fax 0261-9882222
63075 Offenbach/Main · Dirk Zimmermann Halle 3, EG · Kleines Gässchen 13-15 · 069/98664141 · Fax 069/98664142 · info@maschinenreparatur24.de
63263 Neu-Isenburg · WMS Mietservice GmbH · Werner Heisenbergstr. 4 · 06102-73930 · Fax 06102-73938
65203 Wiesbaden · InfraServ Wiesbaden Technik GmbH & Co. KG · Kasteler Straße/Einfahrt Tor Nord · 0611/962-9407
67661 Kaiserslautern · Charles Force Werkzeuge - Maschinen · Landolfstr. 3 · 0631-3504721 · Fax 0631-3504722
68199 Mannheim Neckarau · Michael Pfeifer Reparaturservice · Neckarauer Str. 97 · 0621/43842-42 · Fax 0621/859938 · info@pfeifermichael.de
70734 Fellbach · KWG Elektrowerkzeuge Hansjörg Schwegler · Bruckstr. 57 · 0711-579550 · Fax 0711-583997
76200 Karlsruhe · HCS Scherer GmbH Elektromotoren, Elektrowerkzeuge, Pumpen · Tiengener Str. 14 · 0721/407035 · Fax 0721/407036
76287 Rheinstetten-Forchheim · Ludwig GmbH Bau- und Industriebedarf · Grossklamm 8 · 0721/951520 · Fax 0721/9515230
79618 Rheinfelden · Rütshlin Martin Peter Antriebs-, Pumpen & Steuerungstechnologie · Hebelstr.44 · 07623/2954 · Fax 07623/3081600
80469 München · H. Dummer Grosshandel · Müllerstr. 13 · 089-2607178 · Fax 089-236044
80939 München · Verleihnix A.Maier&M.Seyfried GbR · Heidemannstr. 11b · 089/3090729-0 · Fax 089/3090729-29
89079 Ulm · SEG · Elektrogeräte Schlumpberger GbR · Maybachstr. 13 · 0731-94044 23 · Fax 0731-94044 24
89542 Herbrechtingen · Lauer GmbH Elektrotechnische Werkstätte · Mergelstetter Str.23 · 07324-9647-0 · Fax 07324-9647-47 · info@lauer-elektrotechnik.de
90482 Nürnberg · Frank Elektrotechnik GmbH · Happurger Str. 66 · 0911-45093-13 · Fax 0911-45093-22
95098 Hof · HSW Elektromaschinenbau GmbH · Graben 9 · 09281-84310 · Fax 09281-8438344
97076 Würzburg · Roland Babinsky Technischer Service · Am Greinberg · 0931-281012 · Fax 0931-281013
99867 Gotha · Mayer Elektro maschinen · Langensalzaer Str. 22-24 · 03693-41299 · Fax 03693-478798
99086 Erfurt · Stama GbR Baumaschinen Baugeräte MietserviceMarx Peter | Standhardt Kai · Grubenstr. 19 a · 0361/7464028 · Fax 0361/7484045
99099 Erfurt · Bernd Opel Elektromaschinen · Am Steinbiel 13 · 0361-4210340 · Fax 0361-4210132

Service-Stationen in Österreich

A-1140 Wien · Pospischil Tools GmbH · Lützwogasse 12 · 14 · +43 (0)1 9116300-0 · Fax 43 (0)1 911630029 · office@pospischil.at
A-4310 Mauthausen · HST Maschinen Service · Machlandstraße 18 · +43 (0)7238 2241 · Fax +43 (0)7238 2066 · hst@utanet.at
A-8051 Graz · Leihmax Hecker GmbH · Auggasse 140a · +43 (0)316 401626 · Fax 43 (0) 316 401626 · office@leihmax.at
A-8142 Wundschuh bei Graz · Manfred Gärtner · Wiesenhofweg 18 · +43 (0)3135 52960 · Fax +43 (0)3135 52960-9 · office@maschinen-gaertner.at